

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 1/2014

## Öffentliche Sitzung des Stadtseniorenbeirats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 19.02.14, im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:05 Uhr bis 17:45 Uhr

### Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Erster Bürgermeister	Schöneboom
SPD:	Stadträtin	Dreyer
CDU:	Stadtrat	Burger
Freie Wähler:	Stadträtin	Bothor
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin	Kaiser-Munz
Sachkundige Einwohner:		Babis Ducksch Förschner Fütterer Jäckle Lebeda Leuser Nebel Spitzmüller
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadtrat Stadträtin Frau Frau durch Herr Herr	Uffelmann Vollmer vertreten durch Kaiser-Munz Arand Biedermann vertreten Leuser Schmautz
Protokollführung:	Frau	Huß

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Stadtseniorenbeirat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### I. INFORMATION

#### Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister, Guido Schöneboom

### II. BERICHTE

#### 1. Bericht des Sprechers vom gemeinsamen Treffen mit dem Frauenbeirat zum Thema "Wohnen im Alter" am 28. Januar 2014

Herr Fütterer berichtet vom Treffen mit dem Frauenbeirat zum Thema „Wohnen im Alter“ am 28.01.2014 und verweist auf das Ergebnisprotokoll, das dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

#### 2. Fahrt zum Landesseniorentag am 22. Mai 2014

Herr Fischer verweist auf die Fahrt zum Landesseniorentag am 22.05.2014 nach Heidenheim. Der Kreissenorenrat wird auch in diesem Jahr wieder einen Bus organisieren; an den Kosten sollte sich -wie in den vergangenen Jahren auch- der Stadt seniorenbeirat in Höhe von 400,00 Euro beteiligen. Ein detailliertes Programm liegt ihm jedoch noch nicht vor. Er bestätigt, dass auch in diesem Jahr wieder eine große Nachfrage besteht.

Herr Fütterer ist der Auffassung, dass die Kostenbeteiligung in den vergangenen Jahren nicht durch den Stadt seniorenbeirat, sondern durch die Stadt Lahr erfolgte.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom erklärt, dass die Abrechnung bzw. die Kostenbeteiligung wie auch bereits in den Vorjahren über die Finanzposition „Stadt seniorenbeirat“ erfolgt. Die benötigten Finanzmittel sind im Haushalt 2014 eingestellt.

Frau Ducksch berichtet aus ihren Erfahrungen aus dem Vorjahr. Angemeldete Interessenten haben leider ohne Abmeldung nicht an der Fahrt zum Landesseniorentag teilgenommen, so dass kurzfristig Plätze unbelegt waren.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom bittet Herrn Fischer, ab diesem Jahr ein entsprechendes Abmeldeverfahren einzuführen.

#### 3. Vorleseprojekt: Schulung für Lesepaten

Herr Fischer berichtet, dass im vergangenen Jahr 7 neue Lesepaten gefunden werden konnten, welche nunmehr in Kooperation mit der „Lesewelt Ortenau e.V.“ geschult werden sollen. Er stellt die Frage, ob die Schulungskosten in Höhe von 50,00 Euro vom Stadt seniorenbeirat übernommen werden.

Herr Fütterer befürwortet die Kostenübernahme; bittet jedoch darum, dies bei konkreten Anlässen auch bekannt zu geben.

Der Stadt seniorenbeirat fasst folgenden Beschluss:

*Die Schulungskosten für die Lesepaten in Höhe von 50,00 Euro werden aus dem Etat des Stadt seniorenbeirates beglichen.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

### **III. VERSCHIEDENES**

#### **1. Rückmeldungen auf Anfragen**

Herr Fischer erinnert an die Anfrage bezüglich der Renovierung des Pfarrhauses bei der Christuskirche. Er berichtet, dass das Grundstück zwar der Stadt Lahr, die unterhaltspflichtigen Gebäude jedoch der Kirche gehören.

#### **2. Anfragen**

Herr Fütterer verweist auf die Zeitschrift „Senioren aktuell“. Hierin fand er einen Artikel, welcher sich auf eine Aktion des Kreissenioresrates zum Thema „Der seniorenfreundliche Handwerker“ in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkergemeinschaft Ortenau bezieht. Er bittet die anwesenden Mitglieder des Kreissenioresrates, über diese Aktion zu berichten. In diesem Zusammenhang bringt er sein Bedauern zum Ausdruck, dass im Vorfeld keine Informationen erfolgt sind.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom sagt zu, dass Herr Fischer den Stadt seniorenbeirat in der nächsten Sitzung über dieses Thema informiert.

Frau Ducksch ergänzt, dass der Kreissenioresrat verschiedene Betriebe angeschrieben habe. Das Interesse war jedoch nicht sehr groß. Über die Aktion berichtet der Kreissenioresrat auch auf seiner Homepage.

---

Herr Fütterer verweist auf einen Zeitungsbericht in der BZ am 29.01.2014, welcher von einem Mehrgenerationenspielplatz in der Stadt Ettenheim handelt. Da er bei den Planungen der Landesgartenschau keine konkrete Ausweisung bzw. verbindlichen Hinweis eines solchen Mehrgenerationenspielplatzes finden kann, möchte er nun wissen, ob dieser in den Planungen überhaupt berücksichtigt wird.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom versichert, dass der Wunsch des Stadt seniorenbeirats auf Einrichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes in Form eines umfangreichen Spielplatzkonzeptes für alle Generationen und Zielgruppen bei den baulichen Planungen sowie der Finanzplanung berücksichtigt wird.

---

Frau Babis beschwert sich, dass die neu errichteten Parkplätze beim Friedhof an der falschen Stelle wären. In diesem Zusammenhang erinnert sie an ein Gespräch mit Frau Vogt.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom sagt zu, dies nochmals mit Frau Vogt zu besprechen. Er stellt jedoch auch klar, dass die Verwaltung auf das Begehren des Stadt seniorenbeirats, neue Parkplätze zu errichten, reagiert habe.

Herr Jäckle stellt die Frage, bei wem man sich telefonisch melden kann, wenn man sich kurzfristig von einer Ausschuss- bzw. Beiratssitzung abmelden muss.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom sieht die Einrichtung einer „Notfallnummer“ als sehr schwierig; wird dies jedoch nochmals verwaltungsintern besprechen.

---

Herr Fütterer schlägt vor, die Kontaktdaten des Fachamtes wieder auf den Sitzungseinladungen zu vermerken.

---

Herr Fütterer informiert, dass am 22.10.2014 der Kreissenorenrat sein 30jähriges Bestehen feiert. Er bittet darum, diesen Termin vorzumerken.

Herr Fischer ergänzt, dass er in der nächsten Sitzung des Stadtseniorenbeirats weitere Informationen geben wird.

---

Herr Stadtrat Burger beschwert sich, dass die Post den Briefkasten bei der Bushaltestelle am Rathausplatz ersatzlos entfernt habe. Ein Hinweis, wo sich der nächste Briefkasten befindet, ist ebenfalls nicht vorhanden.

Herr Erster Bürgermeister Schöneboom sagt zu, der Sache nachzugehen.

---

Herr Fischer verweist auf eine Einladung des neuen Forum Kinos in Lahr, welches demnächst eröffnet. Das Kino lädt die Senioren einmal im Monat zu einem sog. Seniorenkino ein. Der Eintritt (incl. ein Glas Sekt) kostet 5,00 Euro.

---

Herr Fischer informiert, dass in der nächsten Sitzung über das Thema „Steuern im Alter“ referiert wird.

---

#### **IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN**

<b>1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 04. Dezember 2013</b>
--

Es bestehen keine Einwendungen; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Stadtseniorenbeirats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 19.02.2014

---

Vorsitzender

---

Protokollführung